



Zeitenwende in Europa

**Ralph Sina,
ehem. ARD-Brüssel-Korrespondent**

**8. Mai 2024, 19 Uhr, Willy-Brandt-Haus
Volkshochschule Recklinghausen**

Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine, der am 24. Februar 2022 begann und nach wie vor andauert, hat Europa bis auf die Grundfeste erschüttert. Mit der Frage, was die damit verbundene Zeitenwende für die Europäische Union und ihre Mitgliedstaaten bedeutet und welche Konsequenzen daraus resultieren, beschäftigt sich Europa-Experte Ralph Sina. Der ehemalige ARD-Brüssel-Korrespondent wird in seinem Vortrag sowohl auf den Einfluss des Kriegs auf die EU-Erweiterungspolitik eingehen als auch die Auswirkungen auf die europäische Außen- und Sicherheitspolitik beleuchten – nicht zuletzt vor dem Hintergrund des drohenden Szenarios einer weiteren US-Präsidentschaft von Donald Trump. Schließlich wird er auch einen Blick auf die anstehende Europawahl und die stetig lauter werdenden Rufe nach mehr nationaler Souveränität werfen, die sich in vielen Mitgliedsstaaten in der Parteienlandschaft niederschlagen.

Der Vortrag findet im Rahmen von „Let's Europe. Zusammen mehr bewegen. Recklinghausen für Europa“ statt, einer Veranstaltungsreihe von der Volkshochschule Recklinghausen und dem städtischen Institut für internationale Kontakte und Integration „Die Brücke“. Weitere Infos unter www.vhs-recklinghausen.de

Anmelden unter: www.vhs-recklinghausen.de



Infos und Fotos Referent: www.ralph-sina.de



DIE BRÜCKE
Institut für interkulturelle Begegnungen
und Integration der Stadt Recklinghausen



**Ruhrfestspielstadt
RECKLINGHAUSEN**